



# Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 2.1.3  
Seite 1

## Thema

Übungen zur Gewöhnung, Orientierung und Verständigung

## Gliederung

1. Einleitung
2. Gewöhnung
3. Orientierung und Verständigung
4. Abschluss

## Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen

### Groblernziel

- Sich an den Umgang mit Chemikalienschutzanzügen gewöhnen

### Feinlernziele

- Sich an das Tragen des CSA durch verschiedene Übungen gewöhnen
- Bedeutung der Atemschutzüberwachung erkennen und nach örtlicher Regelung der Atemschutzüberwachung vorgehen können
- Sich unter CSA verständigen und orientieren können

## Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
  - Keine
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
  - Keine

Stunden

Unterricht: —

Praxis: 2



## Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 2.1.3  
Seite 2

### Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
  - [Muster für Kennzeichnung](#) von Gefahrgut-Übungsbehältern AT 2.1.3 - 1 und AT 2.1.3 - 2
- b) Hilfsmittel für die Teilnehmer
  - Keine

### Vorbereitungen

- Einteilung in Gruppen zu max. 8 Teilnehmern  
Je Gruppe mind. 1 Ausbilder
- Für die Ausbildung ist bereitzustellen
  - Je Teilnehmer*
    - 1 Chemikalienschutzanzug (Übungs- oder Einsatzanzug) mit Unterzieh- und Überhandschuhen
    - 1 Atemschutzmaske
    - 1 Pressluftatmer
    - ggf. Unterziehkleidung oder Trainingsanzug
  - Je Gruppe*
    - 4 Hör- / Sprechgarnituren
    - 5 Handfunkgeräte
    - Klarsichtmittel mit Tuch
    - 4 Fußmatten
    - Ausstattung für Atemschutzüberwachung
- Treppe oder Steigung
- Steckleiter
- Raum mit kleinen Hindernissen oder Zielraum einer Atemschutzübungsanlage
- „Gefahrgut-Übungsbehälter“ (verschiedene Versandstücke mit Gefahrzetteln und Warnhinweisen)

### Anmerkungen

- Keine

### Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung für jeden Teilnehmer
  - Feuerwehrlhelm
  - Feuerwehr-Schutzanzug
  - Feuerwehrtiefel (namentlich gekennzeichnet)
  - Feuerwehr-Schutzhandschuhe
- Alarmierungsmöglichkeit des Rettungsdienstes bei Zwischenfällen, ggf. Sanitätsdienst vor Ort



# Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 2.1.3  
Seite 3

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
90 Min.	<b>Thema</b> Übungen zur Gewöhnung, Orientierung und Verständigung	
	<b>1. Einleitung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– An- und Ablegen von CSA wurde demonstriert, nun werden Übungen unter CSA durchgeführt</li><li>– Ziel der nächsten Ausbildungseinheit ist das Gewöhnen an den Umgang mit Chemikalienschutzanzügen</li></ul>	Sicherheitshinweis <ul style="list-style-type: none"><li>– Teilnehmer vor und nach der Übung nach ihrem Befinden fragen</li></ul>
45 Min.	<b>2. Gewöhnung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Anlegen des CSA</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>– Atemschutzüberwachung durchführen</li><li>– Langsames Gehen</li><li>– Zügiges Gehen</li><li>– Rumpfbeugen nach links und rechts</li><li>– Atmung beruhigen</li><li>– In die Hocke gehen</li></ul> <p>Volumenverringern des Anzugs durch Entweichen der Ausatemluft, Anzug wird „entlüftet“, Engstellen können leichter passiert werden</p>	vgl. <a href="#">AT 2.1.2, Nr. 3</a> Die Hälfte der Teilnehmer rüstet sich mit CSA aus Die nicht unter CSA übenden Teilnehmer unterstützen beim Anlegen der Anzüge und begleiten während der Übung die CSA-Träger Ausbilder gibt Hilfestellung und korrigiert, falls erforderlich Bei Anzeichen von Platzangst oder anderen Schwierigkeiten den jeweiligen Teilnehmer sofort ansprechen, ggf. CSA öffnen; Überanstrengung des CSA-Trägers vermeiden  ca. 3 Minuten ca. 2 Minuten ca. 5 mal ca. 1 - 2 Minuten



# Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 2.1.3  
Seite 4

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
40 Min.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Steigerung der Belastung Überwinden von Steigungen und Treppen, Durchgänge (Tür) passieren, Besteigen einer Leiter</li><li>– Atmung beruhigen Atemtechnik Möglichst ruhiges und tiefes Durchatmen Bei Atemnot Stillstehen, ruhig und tief durchatmen</li></ul> <h3>3. Orientierung und Verständigung</h3> <ul style="list-style-type: none"><li>– Orientierung mit Handscheinwerfern</li><li>– Einsatz von Handfunkgeräten mit Hör- / Sprechgarnitur Übermittlung von Informationen Durchgabe der auf den Gefahrgutübungsbehältern vorgefundenen Kennzeichnung an den Ausbilder</li><li>– CSA ablegen</li></ul>	<p>ca. 5 Minuten</p> <p>ca. 2 - 3 Minuten</p> <p>Teilnehmer nach ihrem Befinden fragen</p> <p>CSA bleibt angelegt</p> <p>z. B. verdunkelter Raum im Feuerwehrhaus</p> <p>Wahrnehmungen über Funk abfragen Für die Übung können „Gefahrgutübungsbehälter“ aus entsprechenden Transportverpackungen leicht selbst hergestellt und mit entsprechenden Warnhinweisen und Kennzeichnungen (vgl. Muster <a href="#">AT 2.1.3 - 1</a> und <a href="#">AT 2.1.3 - 2</a>) versehen werden</p> <p>Die nicht unter CSA übenden Teilnehmer unterstützen beim Ablegen</p> <p>Danach rüstet sich die zweite Hälfte der Teilnehmer mit CSA aus und führt die in Nr. 2 und 3 genannten Übungen durch</p>
5 Min.	<h3>4. Abschluss</h3> <ul style="list-style-type: none"><li>– Temperierten Raum aufsuchen, Atmung beruhigen</li><li>– Atemschutzmaske und Pressluftatmer ablegen</li><li>– Pflege und Instandhaltung der CSA, Atemschutzmaske und Pressluftatmer CSA, Atemschutzmaske und Pressluftatmer abgeben oder Atemschutzmaske reinigen Flaschenwechsel durch Teilnehmer durchführen Einsatzkurzprüfung durch Teilnehmer</li><li>– Flüssigkeitsverlust ausgleichen</li></ul>	<p>Reinigen, Desinfizieren, Trocknen und Prüfen durch Atemschutzwerkstatt mit CSA-Pflegebereich, ggf. Schutzanzugwerkstatt</p> <p>Hinweis auf Teilnehmerunterlagen <a href="#">AT 5.2 - 3</a></p> <p>Möglichkeit der Körperreinigung für die Teilnehmer geben</p>